



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Österreichische
Nationalagentur
Erasmus+ Jugend in Aktion &
Europäisches Solidaritätskorps



BE PART – FEEL YOUR PART

Einheit 3: Unterschiede und Überschneidungen bei den Sozialräumen
von Jugendlichen und Erwachsenen

jugend am werk _

_vielfalt wirkt



VOLUNTEERING MATTERS



UNTERSCHIEDE ZWISCHEN SOZIALRÄUMEN

Werfen Sie einen Blick auf die Flipcharts/Poster. -

Es gibt Ähnlichkeiten, aber auch Unterschiede.

Der erste Unterschied findet sich jedoch in der Gruppe der Jugendlichen selbst...



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



LÜCKEN IDENTIFIZIEREN

Überlegen Sie zuerst über die Probleme, die eine Lücke in der Gruppe der Jugendlichen selbst verursachen. Sammeln Sie die Gedanken.

- Jugendliche, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind, beteiligen sich in der Regel nicht an Politik/Gemeinde/Gesellschaft.
- Die aktive Staatsbürgerschaft hat sich nicht etabliert.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



WAS IST NOTWENDIG, UM ETWAS ZU BEWEGEN?

Denken Sie jetzt über Lösungen nach. Sammeln Sie die Gedanken.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



UNTERSCHIEDE ZWISCHEN SOZIALRÄUMEN

Werfen Sie einen Blick auf die Flipcharts/Poster. -

Es gibt Ähnlichkeiten, aber auch Unterschiede zwischen Erwachsenen und Jugendlichen.

Zwischen Entscheidungsträgerinnen/Entscheidungsträgern und Jugendlichen.

Was ist notwendig, um einander zu treffen?



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



INSPIRATION: SICHERE RÄUME FÜR JUGENDLICHE - EINE OPTION ZUR FÖRDERUNG DER TEILHABE?

Was bedeutet "Sichere Räume für die Jugendlichen" für Sie?

Film



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



EIN SICHERER ORT KANN AUCH SEIN

- ein physischer Raum, der für alle zugänglich ist
- eine Gelegenheit, andere junge Macherinnen/Macher kennenzulernen und soziales Kapital aufzubauen
- Teilnahme an einem politischen Prozess wie einer Wahl, dem eigenen Gewissen folgend und ohne Angst vor Gewalt
- partnerschaftlich mit Entscheidungsträgerinnen/Entscheidungsträgern zusammenarbeiten, beispielsweise in einer politischen Partei, ohne diskriminiert oder manipuliert zu werden
- die Möglichkeit, sich ohne Belästigung oder Mobbing in sozialen Medien zu äußern
- ein Raum, um potenzielle Risiken zu besprechen



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



DREI SCHRITTE FÜR DIE UMSETZUNG VON SICHEREN ORTEN:

Definieren Sie die sicheren Orte: Sind junge Menschen an der Gestaltung von Bürgerinnen-/Bürgerprogrammen beteiligt?

Definieren Sie den Bedarf an sicheren Orten:

Stellen Sie Fragen zur Risikobewertung: Gibt es das Potenzial, dass die Partizipation von Jugendlichen Schaden anrichten könnte? Kann der Schaden gemindert werden?

Bewahren Sie den sicheren Ort: Stellen Sie sicher, dass Sicherheitsaudits oder Community-Zuordnungen durchgeführt werden. Ermutigen Sie die mitmachenden Jugendlichen, sich für die Rechte und den Schutz junger Menschen einzusetzen.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



INSPIRATION I: WIE MAN ÜBERLAPPUNGEN ERZEUGT/FÖRDERT

"Träumen Sie groß! Jugendliche, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind, haben wirklich bedeutsame Treffen mit Entscheidungsträgerinnen/Entscheidungsträgern. Es herrscht eine einfühlsame Atmosphäre und sie haben eine wirklich gute Zeit."



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



INSPIRATION 2: WIE MAN ÜBERLAPPUNGEN ERZEUGT/FÖRDERT

"Träumen Sie groß! In dieser Gemeinschaft werden von sozialer Ausgrenzung bedrohte Jugendliche nicht mehr von der Gesellschaft ausgegrenzt, sie sind an Entscheidungen über das Gemeinschaftsleben beteiligt und aktive Bürgerinnen/Bürger. Welche Lebensveränderungen machten dies möglich? Wie sieht das aus?"



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



GRUPPENDISKUSSION

Sehen Sie noch einmal Ihre Plakate/Flipcharts an und bringen Sie Ihre Gedanken in eine Gruppendiskussion ein:

Ansätze zur Überwindung von Unterschieden und Überschneidungen von Sozialräumen



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



WAS BEDEUTET "DAS POLITISCHE"?

- Der Begriff "politisch" umfasst mehr Aspekte, als nur zur Wahl zu stehen oder wählen zu gehen.
- Politische Partizipation zielt daher darauf ab, eine Meinung zu bilden und auszudrücken sowie eine Gemeinschaft positiv zu verändern.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



KONZEPTE FÜR POLITISCHE PARTIZIPATION

- Sichere Räume
- Aktive Bürgerinnen-/Bürgerschaft



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



SICHERE RÄUME

<https://www.youtube.com/watch?v=ntsZ9dIQJOw>

Besprechen Sie, wie Sie sichere Räume in Ihrem Arbeitsbereich fördern können.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



AKTIVE BÜRGERINNEN-/BÜRGERSCHAFT

Aktive Bürgerinnen-/Bürgerschaft fördert die Partizipation auf verschiedenen Ebenen:

- Gemeindeebene
- Regionale Ebene
- Nationale Ebene
- Transnationale Ebene

Besprechen Sie, wie diese Ebenen in Ihr lokales Beteiligungsprojekt einbezogen werden können.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



GALERIE-METHODE

Denken Sie an den Ort, an dem Sie leben, an Ihre Arbeit mit jungen Menschen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind: Wie könnte dieser Sozialraum die politische Teilhabe von Jugendlichen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind, fördern?



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union





Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Österreichische
Nationalagentur
Erasmus+ Jugend in Aktion &
Europäisches Solidaritätskorps

VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME

